

## Fragen

für die Fragestunde der 177. Sitzung des Deutschen Bundestages  
am Mittwoch, dem 26. Juni 2024

### Verzeichnis der Fragenden

| <i>Abgeordnete</i>                             | <i>Nummer<br/>der Frage</i> | <i>Abgeordnete</i>                       | <i>Nummer<br/>der Frage</i> |
|--|-----------------------------|--|-----------------------------|
| Akbulut, Gökay (Gruppe Die Linke) .....        | 36, 49                      | Hunko, Andrej (Gruppe BSW) .....         | 39, 43                      |
| Bayram, Canan<br>(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ..... | 10, 21                      | Jarzombek, Thomas (CDU/CSU) .....        | 18, 19                      |
| Bernstein, Melanie (CDU/CSU) .....             | 52, 53                      | Latendorf, Ina (Gruppe Die Linke) .....  | 60, 61                      |
| Borchardt, Simone (CDU/CSU) .....              | 6, 7                        | Lay, Caren (Gruppe Die Linke) .....      | 24, 30                      |
| Brandl, Reinhard, Dr. (CDU/CSU) .....          | 32, 50                      | Monstadt, Dietrich (CDU/CSU) .....       | 3                           |
| Brandner, Stephan (AfD) .....                  | 62, 63                      | Peterka, Tobias Matthias (AfD) .....     | 1, 13                       |
| Bünger, Clara (Gruppe Die Linke) .....         | 37, 38                      | Pilsinger, Stephan (CDU/CSU) .....       | 11, 12                      |
| Bystron, Petr (AfD) .....                      | 35, 47                      | Plum, Martin, Dr. (CDU/CSU) .....        | 34, 48                      |
| Dağdelen, Sevim (Gruppe BSW) .....             | 44, 46                      | Rehbaum, Henning (CDU/CSU) .....         | 17, 40                      |
| Damerow, Astrid (CDU/CSU) .....                | 56, 64                      | Reichel, Markus, Dr. (CDU/CSU) .....     | 31                          |
| Gädechens, Ingo (CDU/CSU) .....                | 54, 55                      | Renner, Martina (Gruppe Die Linke) ..... | 33, 51                      |
| Görke, Christian (Gruppe Die Linke) .....      | 20, 59                      | Rohwer, Lars (CDU/CSU) .....             | 4, 5                        |
| Gürpınar, Ates (Gruppe Die Linke) .....        | 8, 9                        | Schattner, Bernd (AfD) .....             | 2, 26                       |
| Hahn, André, Dr. (Gruppe Die Linke) .....      | 23, 45                      | Schreiner, Felix (CDU/CSU) .....         | 15, 16                      |
| Hardt, Jürgen (CDU/CSU) .....                  | 41, 42                      | Seitz, Thomas (fraktionslos) .....       | 22, 27                      |
| Hauer, Matthias (CDU/CSU) .....                | 14, 29                      | Simon, Björn (CDU/CSU) .....             | 28                          |
| Helfrich, Mark (CDU/CSU) .....                 | 57, 58                      | Zippelius, Nicolas (CDU/CSU) .....       | 25                          |

**Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung**

|   | <i>Seite</i> |
|---|--------------|
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit .....  | 3            |
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ...                               | 6            |
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und<br>Forschung .....                          | 8            |
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche<br>Zusammenarbeit und Entwicklung ..... | 8            |
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen,<br>Stadtentwicklung und Bauwesen .....          | 9            |
| Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes ....                                 | 9            |
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und<br>Klimaschutz .....                     | 9            |
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen .....  | 10           |
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für<br>Heimat .....                          | 11           |
| Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes .....  | 13           |
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz .....  | 16           |
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung .....                                      | 17           |
| Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und<br>Landwirtschaft .....                   | 20           |

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Gesundheit**

1. Abgeordneter  
**Tobias Matthias  
Peterka**  
(AfD)

In welcher Form wurden die im Bundes-Klinik-Atlas veröffentlichten Daten vor dem Veröffentlichungszeitpunkt validiert, und welche Möglichkeiten haben Kliniken, die falsch abgebildet wurden, eine Änderung entsprechender Daten zu veranlassen (vgl. [www.spiegel.de/wirtschaft/laute-rbachs-bundes-klinikatlas-streit-eskaliert-schleswig-holstein-fordert-abschaltung-oder-warnung-a-1a62f648-2143-47cb-8744-d9592b64d4c8](http://www.spiegel.de/wirtschaft/laute-rbachs-bundes-klinikatlas-streit-eskaliert-schleswig-holstein-fordert-abschaltung-oder-warnung-a-1a62f648-2143-47cb-8744-d9592b64d4c8) und [www.aerzteblatt.de/nachrichten/151943/Bund-will-Klinikatlas-nach-Kritik-weiter-aktualisieren](http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/151943/Bund-will-Klinikatlas-nach-Kritik-weiter-aktualisieren), jeweils zuletzt abgerufen am 7. Juni 2024)?
2. Abgeordneter  
**Bernd Schattner**  
(AfD)

Was möchte der Bundesminister für Gesundheit Dr. Karl Lauterbach gegen den akuten Medikamentenmangel in Deutschland unternehmen?
3. Abgeordneter  
**Dietrich Monstadt**  
(CDU/CSU)

Hat die Bundesregierung die Nationale Diabetes-Strategie, die am 3. Juli 2020 vom Deutschen Bundestag beschlossen wurde, umgesetzt, und wenn ja, welche Maßnahmen werden im Rahmen der Primärprävention ergriffen, und wie viel Geld steht im Haushaltsplan für die Jahre 2024 und 2025 zur Verfügung, um die Prävention von Diabetes zu unterstützen, ohne Investitionen in die Krankheitswirtschaft wie z. B. das Disease-Management-Programm (DMP), und wenn nein, warum wurde die Nationale Diabetes-Strategie noch nicht umgesetzt?
4. Abgeordneter  
**Lars Rohwer**  
(CDU/CSU)

Wird die gesetzliche Verankerung der Suizidpräventionsstrategie, wie im Antrag auf Bundestagsdrucksache 20/7630 gefordert, zum 30. Juni 2024 vorliegen, und wenn nein, warum nicht?
5. Abgeordneter  
**Lars Rohwer**  
(CDU/CSU)

Wie entwickeln sich die Ausbildungszahlen im neuen generalisierten Berufsbild Pflegefachkraft (bitte pro Ausbildungsjahr seit Einführung im Jahr 2020 aufführen), und wie bewertet die Bundesregierung das neu geschaffene Berufsbild sowie dessen Entwicklung vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in der Pflege (in den Bereichen Krankenhauspflege, ambulante und stationäre Pflege)?

6. Abgeordnete  
**Simone Borhardt**  
(CDU/CSU)
- Plant die Bundesregierung, die Übergangsfrist zur Erstattungsfähigkeit von „Sonstigen Produkten zur Wundbehandlung“ über den 2. Dezember 2024 hinaus zu verlängern, damit die betroffenen Hersteller ausreichend Zeit haben, um Studien zur Erlangung des Nutznachweises durchzuführen und die Produkte damit weiterhin von der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) erstattet werden, und wenn ja, inwiefern, und bis wann, und wenn nein, warum nicht?
7. Abgeordnete  
**Simone Borhardt**  
(CDU/CSU)
- Wird das Bundesministerium für Gesundheit seine Pläne zur Apothekenreform überdenken, nach denen künftig pharmazeutische Dienstleistungen in Filialapotheken, in denen kein Apotheker vor Ort anwesend ist, durch pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA) übernommen werden dürfen, sofern ein Apotheker per Video hinzugeschaltet werden kann, um eine Degradierung des Apothekerberufs sowie eine schlechtere pharmazeutische Versorgung vor allem in strukturschwachen Regionen zu verhindern, und wenn nicht, warum nicht (vgl. [www.faz.net/aktuell/karllauterbach-plant-notapotheken-auf-dem-land-was-das-fuer-kunden-bedeutet-19783442.html](http://www.faz.net/aktuell/karllauterbach-plant-notapotheken-auf-dem-land-was-das-fuer-kunden-bedeutet-19783442.html))?
8. Abgeordneter  
**Ates Gürpınar**  
(Gruppe Die Linke)
- Wie ist mittlerweile der konkrete Zeitplan der Bundesregierung zur Umsetzung der parallel zur ersten Säule des Cannabisgesetzes angekündigten zweiten Säule ([www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/cannabis/faq-cannabisgesetz](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/cannabis/faq-cannabisgesetz))?
9. Abgeordneter  
**Ates Gürpınar**  
(Gruppe Die Linke)
- Welche Sanktionen plant die Bundesregierung im Rahmen der Pflegepersonalbemessungsverordnung und des Krankenhauspflegeentlastungsgesetzes für den Fall einer Unterschreitung eines Erfüllungsgrades von unter 100 Prozent, und plant die Bundesregierung, der Bitte des Bundesrates in Ziffer B2.d) aus seinem Beschluss vom 26. April 2024 zu entsprechen, wonach ab Beginn der Konvergenzphase Ausnahmetatbestände von Sanktionen vorgesehen werden sollen ([www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2024/0001-0100/65-24\(B\).pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](http://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2024/0001-0100/65-24(B).pdf?__blob=publicationFile&v=1))?
10. Abgeordnete  
**Canan Bayram**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie beabsichtigt die Bundesregierung sicherzustellen, dass der neu eingeführte Bundes-Klinik-Online-Atlas (siehe dazu: <https://bundes-klinik-atlas.de/>) auch in der breiten Öffentlichkeit Anwendung findet, und wie wird gewährleistet, dass Bürgerinnen und Bürger die dort bereitgestellten Daten sinnvoll nutzen können?

11. Abgeordneter  
**Stephan Pilsinger**  
(CDU/CSU)
- Welche Qualitätskriterien legt die Bundesregierung der Berechnung der in ihrem Gesetzentwurf für ein Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) vorgesehenen Versorgungspauschale vor, die die bisherige hausärztliche Chronikerpauschale ersetzen soll und die unabhängig von der Anzahl und Art der Arzt-Versichertenkontakte einmal jährlich abgerechnet werden kann und dabei mindestens zwei und maximal vier Kalenderquartale umfassen muss bzw. umfassen kann (vgl. [www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/detail/gvsg.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/detail/gvsg.html)), zugrunde, und wie kann nach Einschätzung der Bundesregierung sichergestellt werden, dass mit dieser Pauschale auch chronisch kranke Menschen mit einem intensiven Betreuungsbedarf – wie u. a. DMP-Versicherte (DMP: Disease Management Programme) – weiterhin gut versorgt bleiben?
12. Abgeordneter  
**Stephan Pilsinger**  
(CDU/CSU)
- Teilt die Bundesregierung die in dem am 12. Juni 2024 veröffentlichten „FAZ“-Artikel „Der Klinik-Atlas stößt an rechtliche Hürden“ (online unter [www.goerg.de/sites/default/files/2024-06/20240612\\_FAZ\\_Der%20Klinik-Atlas%20st%C3%B6%C3%9Ft%20an%20rechtliche%20H%C3%BCrden.pdf](http://www.goerg.de/sites/default/files/2024-06/20240612_FAZ_Der%20Klinik-Atlas%20st%C3%B6%C3%9Ft%20an%20rechtliche%20H%C3%BCrden.pdf)) skizzierte Einschätzung, wonach die im Bundes-Klinik-Atlas vergebene Level-Einteilung dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit widersprechen könnte, weil die bloße Anzahl von Leistungsgruppen an einem Krankenhaus keine Aussage über die dort erbrachte Qualität treffen müsse, weil es doch auch kleinere, hoch spezialisierte Krankenhäuser mit sehr hoher Qualität in ihren wenigen Leistungsgruppen gäbe, die aufgrund ihrer geringeren Anzahl an Leistungsgruppen aber ein niedrigeres Level im Bundes-Klinik-Atlas hätten als größere Krankenhäuser mit entsprechend höherem Level, was Nutzer des Klinik-Atlases hinsichtlich der Qualität in die Irre führen könne, und wenn nein, aus welchen fachlichen Gründen nicht?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Digitales und Verkehr**

13. Abgeordneter  
**Tobias Matthias  
Peterka**  
(AfD)
- Wird die Bundesregierung Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus von der ab 1. Juli 2024 in Kraft tretenden Lkw-Maut für Fahrzeuge mit mehr als 3,5 Tonnen technisch zulässige Gesamtmasse ebenso wie Handwerksbetriebe ausnehmen (vgl. <https://bi-medien.de/fachzeitschriften/galaba/nachrichten/lkw-maut-handwerkerausnahme-galaba-verband-macht-druck-beim-bund-g17839> und <https://bnn.de/karlsruhe/maut-ungerechtigkeit-gartenbauer-sind-sauer-auf-wissing>, jeweils zuletzt abgerufen am 7. Juni 2024)?
14. Abgeordneter  
**Matthias Hauer**  
(CDU/CSU)
- Für welche Auftraggeber waren die Mitglieder der Leitungsebene des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV), die seit Beginn der Amtszeit der Bundesregierung eine Nebentätigkeit angezeigt haben (vgl. Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage 75 auf Bundestagsdrucksache 20/11462) tätig, und welche konkreten Arbeitsleistungen wurden jeweils hinsichtlich der 13 in der Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage genannten Nebentätigkeiten angezeigt?
15. Abgeordneter  
**Felix Schreiner**  
(CDU/CSU)
- Wird die Bundesregierung die Einführung einer gesetzlichen Stichtagsregelung, sodass veränderte Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt des Erlasses des Planfeststellungsbeschlusses keine Berücksichtigung mehr finden, im Verkehrsbereich umsetzen, sodass schneller geplant, genehmigt und gebaut werden kann?
16. Abgeordneter  
**Felix Schreiner**  
(CDU/CSU)
- Wie beurteilt die Bundesregierung die Möglichkeit, die Beschaffungsvariante ÖPP (Öffentlich-Private Partnerschaft) für Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Bundeswasserstraßen zu etablieren?
17. Abgeordneter  
**Henning Rehbaum**  
(CDU/CSU)
- Setzt sich die Bundesregierung dafür ein, dass die Fahrtätigkeit und jahrelange Arbeitserfahrung von haupt- und ehrenamtlichen Lkw-Fahrern bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, der Bundeswehr und der Feuerwehr als Berufskraftfahrer-Grundqualifikation anerkannt wird, damit diese erfahrenen Kraftfahrer nicht noch einmal die komplette, teure und monatelange Grundqualifikation absolvieren müssen, um als Berufskraftfahrer in der freien Wirtschaft arbeiten zu dürfen, und wenn ja, wie genau, und wenn nein, warum nicht?

18. Abgeordneter  
**Thomas Jarzombek**  
(CDU/CSU)      Gibt es Meilensteine, die die Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft mbH (MIG) noch vor ihrer von der Bundesregierung geplanten Abwicklung bis Ende 2025 erreichen soll, und wenn ja, wie lauten diese?
19. Abgeordneter  
**Thomas Jarzombek**  
(CDU/CSU)      Wie viele weitere Masten wird die Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft mbH (MIG) in diesem Jahr noch bauen lassen, und wann werden diese in Betrieb gehen?
20. Abgeordneter  
**Christian Görke**  
(Gruppe Die Linke)      Wird sich die Bundesregierung, wie im Vermittlungsausschuss zwischen dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat beschlossen, mit 40 Prozent an den Kosten der Schienenersatzverkehre während der Generalsanierung der Strecke Hamburg–Berlin beteiligen, und mit welchen Kosten für den Bund rechnet die Bundesregierung (vgl. [www.br.de/nachrichten/bayern/bund-will-schienerersatzverkehr-mitfinanzieren-unter-vorbehalt](http://www.br.de/nachrichten/bayern/bund-will-schienerersatzverkehr-mitfinanzieren-unter-vorbehalt), UF aiHx3; bitte die Kosten nach Bundesländern aufschlüsseln)?
21. Abgeordnete  
**Canan Bayram**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)      Kennt die Bundesregierung die Studie des Fraunhofer-Instituts, nach der Deutschland seinen Anteil der Radfahrerinnen und Radfahrer am Verkehr von derzeit 15 Prozent auf 45 Prozent bis 2035 steigern könnte, sofern entsprechende Maßnahmen ergriffen werden (siehe dazu: [www.adfc.de/fileadmin/user\\_upload/Presse/Fraunhofer\\_Klimastudie/04\\_Studie\\_Potenziale\\_des\\_Radverkehrs\\_Langfassung.pdf](http://www.adfc.de/fileadmin/user_upload/Presse/Fraunhofer_Klimastudie/04_Studie_Potenziale_des_Radverkehrs_Langfassung.pdf)), und wenn ja, wie positioniert sie sich dazu, und welche konkreten Vorhaben aus dem dreistufigen Ausbauplan „Fahrradland Deutschland 2030 – Nationaler Radverkehrsplan 3.0“ beabsichtigt die Bundesregierung deshalb in naher Zukunft umzusetzen?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Bildung und Forschung**

22. Abgeordneter  
**Thomas Seitz**  
(fraktionslos)
- Wie lautet der genaue Inhalt des Prüfauftrages der entlassenen Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Sabine Döring, zu dem die Bundesministerin für Bildung und Forschung Bettina Stark-Watzinger angibt, sie habe diesen „weder beauftragt noch gewollt“ ([www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/stark-watzinger-foerdergeld-ffaere-doering-entlassung-100.html](http://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/stark-watzinger-foerdergeld-ffaere-doering-entlassung-100.html)), und wie sollte nach dem Willen der Bundesministerin stattdessen durch das BMBF auf eine Erklärung von rund 400 Dozenten Berliner Universitäten ([https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfVy2D5Xy\\_DMiaMx2TsE7YediR6qifxoLDP1zIjKzE19t1LWw/viewform?pli=1](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfVy2D5Xy_DMiaMx2TsE7YediR6qifxoLDP1zIjKzE19t1LWw/viewform?pli=1)), die sich mit gewalttätigen antisemitischen studentischen Protesten solidarisierten, reagiert werden?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

23. Abgeordneter  
**Dr. André Hahn**  
(Gruppe Die Linke)
- Welche Bilanz zieht die Bundesregierung aus der bisherigen langjährigen bilateralen entwicklungs-politischen Zusammenarbeit Deutschlands mit Kirgisistan, und wie begründet sie die Entscheidung, diese Zusammenarbeit „im Zuge des Reformprozesses 2030 des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ auslaufen zu lassen (siehe Homepage des Auswärtigen Amts)?



**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen**

24. Abgeordnete  
**Caren Lay**  
(Gruppe Die Linke)
- Stellt die Bundesregierung sicher, dass die Förderung genossenschaftlichen Wohnens (KfW 134) von z. B. Bürgergeld oder Sozialhilfe Beziehenden, von Rentnerinnen und Rentnern oder Selbstständigen, die üblicherweise von den kreditgebenden Instituten wegen unsicherer Rückzahlungsmöglichkeiten nicht als kreditwürdig anerkannt werden, in Anspruch genommen werden kann, und wie, wenn laut Förderprogramm „bankübliche Sicherheiten erforderlich“ sind (vgl. [www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-\(Inlandsf%C3%B6rderung\)/PDF-Dokumente/6000004835\\_M\\_134.pdf](http://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-(Inlandsf%C3%B6rderung)/PDF-Dokumente/6000004835_M_134.pdf))?

**Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und  
des Bundeskanzleramtes**

25. Abgeordneter  
**Nicolas Zippelius**  
(CDU/CSU)
- Wann konkret werden die Vergabemechanismen für die im Bundeshaushalt 2024 im Bundeskanzleramt vorgesehenen zusätzlichen 33 Mio. Euro Computerspieleförderung bekannt gegeben, und wann kann mit einer ersten Ausschüttung der Mittel gerechnet werden?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Wirtschaft und Klimaschutz**

26. Abgeordneter  
**Bernd Schattner**  
(AfD)
- Hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, wie viel E-Autos (Neuwagen) derzeit in Deutschland auf Halde stehen und nicht verkauft wurden?

27. Abgeordneter  
**Thomas Seitz**  
(fraktionslos)
- Wie bewertet die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck, die Absage der schwedischen Regierung an die Umsetzung des Projekts „Hansa Power Bridge“, was nach meiner Auffassung als erheblicher Reputationsverlust für Deutschland als international wettbewerbsfähiger Industriestandort gesehen werden könnte, und welche Kosten sind damit für den deutschen Steuerzahler verbunden ([www.nius.de/energie/schweden-sagen-stromleitungen-nach-deutschland-ab-weil-es-zu-teuer-wird/26495e2e-24b8-43ac-a24f-87898d479927](http://www.nius.de/energie/schweden-sagen-stromleitungen-nach-deutschland-ab-weil-es-zu-teuer-wird/26495e2e-24b8-43ac-a24f-87898d479927))?

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen**

28. Abgeordneter  
**Björn Simon**  
(CDU/CSU)
- Warum werden die gesamten Einnahmen aus der Luftverkehrssteuer nicht zweckgebunden in Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Luftverkehrsbereich investiert, wie beispielsweise zur Produktion und dem Einsatz von CO<sub>2</sub>-neutralen strombasierten Flugkraftstoffen?
29. Abgeordneter  
**Matthias Hauer**  
(CDU/CSU)
- Seit wann ist die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU) zur automatisierten Einholung von Auskünften aus dem Zentralen Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister berechtigt, und seit wann nutzt die FIU diese Berechtigung zur Einholung dortiger Auskünfte in automatisierter Form?
30. Abgeordnete  
**Caren Lay**  
(Gruppe Die Linke)
- Wie viele Quadratmeter umfassen die zum Verkauf stehenden leer stehenden Wohnungen des Bundes, und wie ist das Verhältnis zu den insgesamt leer stehenden Wohnungen des Bundes (bitte die Quadratmeter des Leerstands insgesamt, die Quadratmeter der gesamten zum Verkauf stehenden leer stehenden Wohnungen und das Verhältnis in Prozent angeben)?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums des  
Innern und für Heimat**

31. Abgeordneter  
**Dr. Markus Reichel**  
(CDU/CSU)
- Wie bewertet die Bundesregierung den Umsetzungsstand des Projekts „Sichere und Nutzerfreundliche digitale Identitäten und moderne Register“, welches laut Digitalstrategie der Bundesregierung ein Projekt mit Hebelwirkung ist, vor dem Hintergrund, dass der Fortschrittsbericht der Bundesregierung zur Digitalstrategie vom Mai 2024 keine Ausführungen zum Stand dieses Projekts enthält?
32. Abgeordneter  
**Dr. Reinhard Brandl**  
(CDU/CSU)
- Mit welchen Auswirkungen des Ausbaus von Mobilfunkkomponenten chinesischer Hersteller aus deutschen Mobilfunknetzen rechnet die Bundesregierung durch das von ihr avisierte (Teil-)Verbot von Mobilfunkkomponenten chinesischer Hersteller in deutschen Mobilfunknetzen?
33. Abgeordnete  
**Martina Renner**  
(Gruppe Die Linke)
- Wie viele Vernehmungen von Zeugen und Beschuldigten sowie etwaige andere Ermittlungsmaßnahmen, wie beispielsweise Durchsuchungen, hat es nach Kenntnis der Bundesregierung seit August 2023 anlässlich der durch das Bundeskriminalamt im August und Oktober 2023 sowie möglicherweise weiteren späteren durchgeführten Vernehmungen von Beate Zschäpe gegeben (bitte die Gesamtzahl je Art der einzelnen Ermittlungsmaßnahmen wie Vernehmungen, Durchsuchungen etc. angeben; [www.spiegel.de/panorama/nsu-beat-e-zschaepe-gibt-neue-details-zum-innenleben-der-terrorgruppe-preis-a-a27fd2f2-6676-4b03-9c08-1ac52b056bc8](http://www.spiegel.de/panorama/nsu-beat-e-zschaepe-gibt-neue-details-zum-innenleben-der-terrorgruppe-preis-a-a27fd2f2-6676-4b03-9c08-1ac52b056bc8))?
34. Abgeordneter  
**Dr. Martin Plum**  
(CDU/CSU)
- Wie viele Verwaltungsvorschriften sind aktuell auf Bundesebene in Kraft (bitte einen aktuellen Stichtag angeben und zahlenmäßig nach Verwaltungsvorschriften sowie Einzelnormen in Verwaltungsvorschriften aufschlüsseln), und wie hat sich ihre Anzahl seit dem 8. Dezember 2021 entwickelt (bitte zahlenmäßig nach Verwaltungsvorschriften sowie Einzelnormen in Verwaltungsvorschriften zu den Stichtagen 8. Dezember 2021, 1. Januar 2022, 1. Januar 2023 und 1. Januar 2024 aufschlüsseln)?
35. Abgeordneter  
**Petr Bystron**  
(AfD)
- Warum hat kein Mitglied der Bundesregierung den infolge einer islamistischen Attacke auf den Islamkritiker Michael Stürzenberger getöteten Polizisten im Krankenhaus vor seinem Tod besucht (vgl. <https://jungfreiheit.de/debatte/kommentar/2024/das-fanal-von-mannheim/>)?

36. Abgeordnete  
**Gökay Akbulut**  
(Gruppe Die Linke)
- Liegen der Bundesregierung Erkenntnisse zu Handlungen mit rechtsextremistischem bzw. volksverhetzendem Inhalt bei den derzeit stattfindenden Spielen der Fußball-Europameisterschaft 2024 der Männer vor (vgl. [www.tagesspiegel.de/sport/rechte-parolen-und-hitlergruss-mehrere-vorfalle-am-abend-des-em-eröffnungsspiels-11836868.html](http://www.tagesspiegel.de/sport/rechte-parolen-und-hitlergruss-mehrere-vorfalle-am-abend-des-em-eröffnungsspiels-11836868.html)), und wenn ja, welche, und hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, ob es ggf. bei diesen Fällen bereits Ermittlungen der zuständigen Staatsanwaltschaften gibt?
37. Abgeordnete  
**Clara Bünger**  
(Gruppe Die Linke)
- In welchen Fallkonstellationen ist die Zurückweisung ukrainischer Staatsangehöriger trotz der grundsätzlich möglichen visumfreien, legalen Einreise und der EU-weit geltenden Schutzregelung für diese Personengruppe möglich (bitte konkret auflisten; aus meiner Sicht ist die hohe Zahl von jeweils 650 bis 700 Zurückweisungen ukrainischer Staatsangehöriger im Januar bzw. Februar 2024 durch die Bundespolizei erklärungsbedürftig; vgl. Antwort der Bundesregierung auf meine Schriftliche Frage 74 auf Bundestagsdrucksache 20/11318), und wie viele Zurückweisungen ukrainischer Staatsangehöriger gab es in den Monaten März, April und Mai 2024 (bitte nach den Landesgrenzen bzw. der Einreise auf dem Luftweg differenzieren)?
38. Abgeordnete  
**Clara Bünger**  
(Gruppe Die Linke)
- Mit welcher Begründung sollen drittstaatsangehörige und staatenlose Geflüchtete ohne Schutzstatus bzw. ohne unbefristetes Aufenthaltsrecht in der Ukraine anders als bisher keinen vorübergehenden Schutz nach § 24 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) mehr erhalten und selbst bereits erteilte Aufenthaltserlaubnisse nicht mehr verlängert werden können (vgl. Rundschreiben des Bundesministeriums des Innern und für Heimat an die Bundesländer, [www.ggua.de/fileadmin/download/s/Ukraine/Anl.1\\_4\\_Laenderschreiben\\_Umsetzung\\_Durchfuehrungsbeschluss.pdf](http://www.ggua.de/fileadmin/download/s/Ukraine/Anl.1_4_Laenderschreiben_Umsetzung_Durchfuehrungsbeschluss.pdf), S. 9), obwohl dies nach meiner Auffassung jedenfalls nach einer gegebenenfalls bereits mehrfach erfolgten Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis mit dem Grundsatz des Vertrauensschutzes nicht vereinbar ist und obwohl der damit verbundene Verweis auf das Asylverfahren nach meiner Einschätzung zu einer weiteren Belastung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge führen wird (bitte begründen), und welche Angaben zur ungefähren Größenordnung dieser Personengruppe, die bislang eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG in Deutschland erhalten hat, kann die Bundesregierung aufgrund der Einschätzung von fachkundigen Bundesbediensteten machen?

39. Abgeordneter  
**Andrej Hunko**  
(Gruppe BSW)
- Welche Erkenntnisse (auch aus in- sowie ausländischen geheimdienstlichen Quellen) liegen der Bundesregierung über eine mögliche Beteiligung fremder staatlicher oder staatsnaher Akteure am Großbrand in einem Gebäudekomplex der Firma Diehl Metal Applications in Berlin-Lichterfelde am 3. April 2024 vor (vgl. „Scholz bekam Hinweis über Putin-Angriff in Berlin“ vom 20. Juni 2024, [www.bild.de/politik/inland/brand-bei-waffenkonzern-hinweis-ueber-putin-angriff-in-berlin-6673fdc5f1e88233b6dcddb4](http://www.bild.de/politik/inland/brand-bei-waffenkonzern-hinweis-ueber-putin-angriff-in-berlin-6673fdc5f1e88233b6dcddb4)), und inwieweit teilt die Bundesregierung die Einschätzung von Versicherungsgutachtern sowie des Geschäftsführers der Firma Diehl Metal Applications, Thomas Hör, ein technischer Defekt habe das Feuer ausgelöst (vgl. „Technischer Defekt hat Großbrand in Berlin-Lichterfelde ausgelöst“ vom 20. Juni 2024, [www.rbb24.de/panorama/beitrag/2024/06/berlin-lichterfelde-brand-lagerhalle-technischer-defekt.html](http://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2024/06/berlin-lichterfelde-brand-lagerhalle-technischer-defekt.html))?

### **Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts**

40. Abgeordneter  
**Henning Rehbaum**  
(CDU/CSU)
- Wieso müssen qualifizierte Kraftfahrer aus Drittstaaten, wie z. B. der Türkei oder dem Kosovo, noch immer viele Monate auf einen Termin zur Beantragung eines Arbeitsvisums in Botschaften und Konsulaten der Bundesrepublik Deutschland warten, und warum hat sich trotz der Benennung des Problems durch die Branche und die Opposition nichts verbessert?
41. Abgeordneter  
**Jürgen Hardt**  
(CDU/CSU)
- Inwiefern unterstützt die Bundesregierung den sudanesischen „Coordination Body of the Democratic Civil Forces of Sudan“, bekannt als Tagadom, und stimmt die Bundesregierung grundsätzlich zu, dass eine politisch nachhaltige Beendigung des Bürgerkriegs im Sudan mehr politische Kräfte als die militärisch im Bürgerkrieg Verstrickten benötigen wird (bitte auch zu den möglichen Schlussfolgerungen ausführen)?
42. Abgeordneter  
**Jürgen Hardt**  
(CDU/CSU)
- Mit welchen Ergebnissen hat die Bundesregierung ggf. eine rechtliche (auch völkerrechtliche) Bewertung der von eritreischen Auslandsvertretungen erhobenen sogenannten „Diaspora-Steuer“ vorgenommen, und welche Maßnahmen hat sie eingeleitet, um die Erhebung der sogenannten „Diaspora-Steuer“ von in Deutschland lebenden Eritreerinnen und Eritreern zu verhindern?

43. Abgeordneter  
**Andrej Hunko**  
(Gruppe BSW)
- Lehnt die Bundesregierung die Ausbildung ukrainischer Soldaten auf ukrainischem Staatsgebiet im Rahmen der EU-Ausbildungsmission (EUMAM Ukraine) weiterhin ab (BR.de vom 9. Juni 2024: „Bundesregierung lehnt offenbar Pläne zu Ausbildung in Ukraine ab“, [www.br.de/nachrichten/meldung/bundesregierung-lehnt-offenbar-plaene-zu-ausbildung-in-ukraine-ab,30067f3b9](http://www.br.de/nachrichten/meldung/bundesregierung-lehnt-offenbar-plaene-zu-ausbildung-in-ukraine-ab,30067f3b9)), und gilt diese Ablehnung auch für eine Ausbildung ukrainischer Soldaten auf ukrainischem Staatsgebiet im Rahmen der NATO (Merkur.de vom 18. Mai 2024: „Trotz Veto aus Finnland: USA suchen nach Wegen für Nato-Ausbilder in der Ukraine“, [www.merkur.de/politik/bo dentruppen-nato-ausbilder-ukraine-krieg-finnland-usa-macron-estland-litauen-zr-93076677.html](http://www.merkur.de/politik/bo dentruppen-nato-ausbilder-ukraine-krieg-finnland-usa-macron-estland-litauen-zr-93076677.html))?
44. Abgeordnete  
**Sevim Dağdelen**  
(Gruppe BSW)
- Welchen Schiffen westlicher Provenienz (unter der Flagge eines NATO-Mitglieds fahrend oder Reedereien eines NATO-Mitglieds gehörend) wurde nach Kenntnis der Bundesregierung gegebenenfalls in den vergangenen zwei Jahren die Durchfahrt durch die Straße von Taiwan verwehrt, vor dem Hintergrund der Antwort der Bundesregierung auf meine Mündliche Frage 50, Plenarprotokoll 20/168, S. 21683(C) und den Äußerungen der Bundesministerin des Auswärtigen Annalena Baerbock, das Recht der friedlichen Durchfahrt gelte „wie in allen vergleichbaren Meeresgebieten, wo unsere und andere Schiffe lang fahren“ auch für die Taiwanstraße, sodass auf dieser Grundlage eine Übungsmision der Fregatte „Baden-Württemberg“ und des Einsatzgruppenversorgers „Frankfurt am Main“ nach ihrer Teilnahme am US-geführten Manöver Rimpac 2024 im Pazifik im Rahmen einer „Präsenzfahrt“ durch die Straße von Taiwan nicht ausgeschlossen wird ([www.spiegel.de/politik/annalena-baerbock-schliesst-deutsche-fregatte-in-taiwanstra-se-nicht-aus-a-clcef4b6-3117-47ea-9d14-bb231710d8ed](http://www.spiegel.de/politik/annalena-baerbock-schliesst-deutsche-fregatte-in-taiwanstra-se-nicht-aus-a-clcef4b6-3117-47ea-9d14-bb231710d8ed)), und inwiefern war die Aufrüstung Taiwans durch NATO-Mitgliedstaaten, wie zuletzt durch die Genehmigung des Verkaufs von Drohnen und Raketen im Wert von 360 Mio. US-Dollar an Taiwan durch die NATO-Führungsmacht USA, Thema beim China-Besuch des Vizekanzlers und Bundesministers für Wirtschaft und Kli-

maschutz Dr. Robert Habeck, vor dem Hintergrund, dass in China Presseberichten zufolge Parallelen gezogen werden zwischen „der NATO-Osterweiterung bis hin zur Ukraine und der Militarisierung der ersten Inselkette vor der chinesischen Küste – von Japan über Taiwan bis zu den Philippinen – durch die USA“ ([www.jungewelt.de/artikel/477608.kriegsszenarien.html](http://www.jungewelt.de/artikel/477608.kriegsszenarien.html) und [www.nzz.ch/meinung/eine-asiatische-nato-gegen-die-chinesischen-bedrohung-ld.1825927](http://www.nzz.ch/meinung/eine-asiatische-nato-gegen-die-chinesischen-bedrohung-ld.1825927))?

45. Abgeordneter  
**Dr. André Hahn**  
(Gruppe Die Linke)

Welche Treffen von Spitzenvertretern aus obersten Bundesbehörden mit dem Präsidenten sowie weiteren Spitzenvertretern von Parlament und Regierung der Republik Kirgisistan fanden bzw. finden nach derzeitiger Planung im Jahr 2024 statt, und welche inhaltlichen Schwerpunkte standen bzw. stehen dabei auf der Tagesordnung?

46. Abgeordnete  
**Sevim Dağdelen**  
(Gruppe BSW)

Schließt die Frage, wie die „dunkle Geschichte Deutschlands in Tansania weiter gemeinsam aufgearbeitet werden kann“, die die Staatsministerin im Auswärtigen Amt Katja Keul mit Regierungsvertretern und Nachfahren der Opfer im Rahmen ihrer Reise vom 29. Februar bis 4. März 2024 nach Tansania besprechen wollte ([www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/-/2646872](http://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/-/2646872)), auch ggf. in Abstimmung mit und im Einverständnis mit der Regierung Tansanias die Prüfung einer Wiedergutmachung für die strukturellen Folgen der deutschen Kolonialherrschaft bzw. von Entschädigungszahlungen an die Nachfahren der Opfer mit ein, und plant die Bundesregierung proaktiv eine Anerkennung der in Phasen des Kolonialkrieges in „Deutsch-Ostafrika“ verübten abscheulichen Gräueltaten als aus heutiger Perspektive verübte Kriegsverbrechen und Völkermord unabhängig von den Erwartungen und Bedürfnissen der tansanischen Seite (vgl. Antwort der Bundesregierung zu Frage 2 der Kleinen Anfrage der damaligen Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/8098)?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums  
der Justiz**

47. Abgeordneter  
**Petr Bystron**  
(AfD)
- Welche Kosten entstanden durch die Teilnahme von Vertretern der Bundesregierung an der Bilderberg-Konferenz (vgl. Antwort der Bundesregierung auf meine Mündliche Frage 37, Plenarprotokoll 20/174, S. 22541(A))?
48. Abgeordneter  
**Dr. Martin Plum**  
(CDU/CSU)
- Wie viele Übersetzungen „wegweisender Urteile deutscher Gerichte auf dem Gebiet des Völkerstrafrechts ins Englische“ hat das Bundesministerium der Justiz neben der elektronischen Datenbank „Völkerstrafrecht in Deutschland“ seit dem 8. Dezember 2021 gefördert ([www.bmj.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2024/0208\\_Datenbank\\_Voelkerstrafrecht.html](http://www.bmj.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2024/0208_Datenbank_Voelkerstrafrecht.html)), und welche Kosten sind für die Förderung der Übersetzungen angefallen?
49. Abgeordnete  
**Gökay Akbulut**  
(Gruppe Die Linke)
- Wie viele Auslieferungsersuchen gegen in Deutschland lebende türkische Staatsangehörige hat die Türkei seit dem Jahr 2022 gestellt (bitte nach Deliktgruppen aufschlüsseln), und in wie vielen Fällen wurde dem Auslieferungsersuchen entsprochen?



**Geschäftsbereich des Bundesministeriums der  
Verteidigung**

50. Abgeordneter  
**Dr. Reinhard Brandl**  
(CDU/CSU)
- Welche konkreten Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus der Aussage des Bundeskanzlers vom 5. Juni 2024 im Rahmen der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung Berlin, wonach „die Fähigkeit, jederzeit auch im All handeln [...] zu können, [...] kommerziell, aber auch verteidigungspolitisch unerlässlich [ist]“ und wonach „Europa [...] eine eigene Satelliten-Mega-Konstellation [braucht] – ob fürs Internet der Dinge oder fürs autonome Fahren und Fliegen von morgen“ ([www.n-tv.de/politik/Neue-Eurofighter-fuer-die-Bundeswehr-Berlin-bestellt-bei-der-Ruestungsindustrie-Kampffjets-article24990814.html](http://www.n-tv.de/politik/Neue-Eurofighter-fuer-die-Bundeswehr-Berlin-bestellt-bei-der-Ruestungsindustrie-Kampffjets-article24990814.html)), u. a. im Hinblick auf die Beteiligung der Bundeswehr am Programm für sichere Konnektivität IRIS<sup>2</sup>, und inwiefern ist die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 20 und 21 der Kleinen Anfrage der Fraktion der CDU/CSU auf Bundestagsdrucksache 20/11539, wonach „eine direkte Beteiligung des Geschäftsbereichs des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) an IRIS<sup>2</sup> [...] noch offen [ist]“, „[d]ie Bedarfe der Bundeswehr an weitreichender Anbindung [...] grundsätzlich über die Satellitenkommunikation der Bundeswehr der Stufe 2 und perspektivisch Stufe 3 abgedeckt [werden]“, „[e]ine zusätzliche Bedarfsdeckung und Resilienzsteigerung zur Anbindung der Streitkräfte über IRIS<sup>2</sup> [...] in Prüfung [ist]“ und „[e]ine Aussage zur Verwendung von Diensten IRIS<sup>2</sup> [...] daher derzeit nicht möglich [ist]“, damit in Einklang zu bringen?
51. Abgeordnete  
**Martina Renner**  
(Gruppe Die Linke)
- Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung zur Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Dienstpostenausbildung im Rahmen des Projekts „Dein Jahr für Deutschland“ mit dem Ziel der Verwendung im „Heimatschutz“ vor, bei denen seit 2021 infolge der Soldateneinstellungsüberprüfung das Bestehen eines Sicherheitsrisikos nach § 5 Absatz 1 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes festgestellt wurde (bitte nach Jahren und soweit möglich nach § 5 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 differenziert auflisten)?
52. Abgeordnete  
**Melanie Bernstein**  
(CDU/CSU)
- Wie viele Munitionssorten werden aktuell durch die Bundeswehr insgesamt genutzt, und für wie viele dieser Munitionssorten hat die Bundesregierung seit Beginn der 20. Legislaturperiode mindestens einen Vertrag zur Beschaffung der jeweiligen Munitionssorte unterzeichnet?

53. Abgeordnete  
**Melanie Bernstein**  
(CDU/CSU)
- Welche Vorauszahlungen hat der Bund im Rahmen des Vollzugs des Bundeshaushaltes 2024 bei Kapitel 1405 Titel 554 08 sowie im Jahr 2024 im Sondervermögen Bundeswehr bei Kapitel 1491 Titel 554 08 (bitte titelscharf angeben zum Stichtag 20. Juni 2024, jeweils unter Nennung der bereits geleisteten Vorauszahlungen, der vertraglich vereinbarten und im Laufe des Jahres 2024 noch zu zahlenden Vorauszahlungen sowie der zum heutigen Zeitpunkt absehbaren, aber noch nicht vertraglich gebundenen Vorauszahlungen) geleistet?
54. Abgeordneter  
**Ingo Gädechens**  
(CDU/CSU)
- Welche Ergebnisse haben die Gespräche des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) mit den Innenministerien der Länder sowie mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat hinsichtlich der rechtlichen Problematik mit Blick auf die Bekämpfung von möglicherweise feindseitigen Drohnenaktivitäten über Bundeswehrliegenschaften ergeben (vgl. [www.bild.de/politik/inland/kolumne/alarm-spionage-drohnen-alarm-ueber-bundeswehr-stuetzpunkten-86659216.bild.html](http://www.bild.de/politik/inland/kolumne/alarm-spionage-drohnen-alarm-ueber-bundeswehr-stuetzpunkten-86659216.bild.html)), und welche Beschaffungsvorhaben hat das BMVg seit Beginn dieses Jahres umgesetzt, um Bundeswehrliegenschaften und kritische militärische Infrastruktur in Deutschland systematisch vor der Ausspionierung im Rahmen von Drohnenaktivitäten schützen zu können?
55. Abgeordneter  
**Ingo Gädechens**  
(CDU/CSU)
- Wie ist zum Stichtag 20. Juni 2024 der Ist-Stand von Kapitel 1405 Titel 554 08 des Bundeshaushaltes 2024 sowie von Kapitel 1491 Titel 554 08 des Wirtschaftsplans des Sondervermögens Bundeswehr für das Jahr 2024 (bitte titelscharfe Angabe des jeweiligen Ist-Standes für das Jahr 2024, der darüber hinausgehenden bereits eingegangenen vertraglichen Bindung des Ansatzes 2024 sowie der titelscharfen Bindung der insgesamt zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen machen), und bei welchen in der 20. Legislaturperiode dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zur Billigung vorgelegten Beschaffungsverträgen für Waffensysteme hat die Bundesregierung darauf verzichtet, den Erstbedarf an Munition für die jeweiligen Waffensysteme bereits mit den Beschaffungsverträgen für die Waffensysteme in Auftrag zu geben (bitte die 20 finanziell größtvolumigsten Beschaffungsvorhaben angeben)?

56. Abgeordnete  
**Astrid Damerow**  
(CDU/CSU)
- Plant das Bundesministerium der Verteidigung zur Fortsetzung des Betriebs und der Betreuung des Gefechtsübungszentrums Heer (GefÜbZH) die Gründung einer Tochtergesellschaft der bundeseigenen HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH, wie es im Rahmen der Debatte im Deutschen Bundestag zum Tagesordnungspunkt 17 am 13. Juni 2024 ausgeführt wurde (vgl. Plenarprotokoll 20/175, S. 22726), und welche für den Betrieb und die Betreuung des GefÜbZH zentralen Leistungen bzw. Fähigkeiten kann die HIL GmbH (oder eine ggf. noch zu gründende Tochtergesellschaft der HIL GmbH) bis zur geplanten Übernahme des Betriebs und der Betreuung des GefÜbZH nicht selbst erbringen, sondern muss dazu voraussichtlich auf industrielle Unterstützung zurückgegriffen bzw. diese beauftragt werden?
57. Abgeordneter  
**Mark Helfrich**  
(CDU/CSU)
- Um welchen Betrag haben sich alle bisher dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages vorgelegten und (teilweise) aus dem Sondervermögen Bundeswehr zu finanzierenden Beschaffungsverträge insgesamt – im Vergleich zur jeweiligen haushalterischen Veranschlagung zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses – verteuert (bitte die Gesamtsumme der vertraglichen Bindung von Haushaltsmitteln angeben, die über die haushalterische Veranschlagung im Sondervermögen Bundeswehr hinausgingen, ausschließlich unter Hinzuziehung der Bindung von Haushaltsmitteln bis Jahresende 2027), und welche Gesamtausgaben wurden beim Sondervermögen Bundeswehr bis zum Stichtag 20. Juni 2024 insgesamt geleistet?
58. Abgeordneter  
**Mark Helfrich**  
(CDU/CSU)
- Warum hat die Bundesregierung nach dem offenbar einmalig stattgefundenen sogenannten „Munitions-Gipfel“ am 28. November 2022 ([www.spiegel.de/politik/deutschland/munitions-gipfel-im-kanzleramt-so-schnell-geht-das-nicht-a-61a020b2-5ce4-49e2-bfb8-3b8b9a3a36e7](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/munitions-gipfel-im-kanzleramt-so-schnell-geht-das-nicht-a-61a020b2-5ce4-49e2-bfb8-3b8b9a3a36e7)) nicht erneut zu einem solchen Gesprächsformat zwischen Bundesregierung und wehrtechnischer Industrie eingeladen, und welche Maßnahmen hat die Bundesregierung in der 20. Legislaturperiode erfolgreich umgesetzt, um im Bereich der Munitionsproduktion die Abhängigkeit von Importen aus Ländern, die nicht Mitglied der EU bzw. der NATO sind, insbesondere in Bezug auf die für die Munitionsproduktion notwendigen Zünder und Treibladungen, zu reduzieren?

59. Abgeordneter  
**Christian Görke**  
(Gruppe Die Linke)
- Kann die Bundesregierung die presseöffentliche Aussage des Geschäftsführers der Rheinmetall AG Armin Papperger bestätigen, wonach wahrscheinlich 30 bis 40 Mrd. Euro aus dem Sondervermögen Bundeswehr als Auftragsvolumen an Rheinmetall vergeben werden, und wie groß ist das Auftragsvolumen, das bereits mit Stand 21. Juni 2024 aus dem Sondervermögen an Rheinmetall vergeben worden ist (vgl. [www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/verteidigung-rheinmetall-rechnet-mit-zuschlag-fuer-grossteil-des-bundeswehr-sondervermoegens/100037378.html](http://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/verteidigung-rheinmetall-rechnet-mit-zuschlag-fuer-grossteil-des-bundeswehr-sondervermoegens/100037378.html) und [www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.zeit.de/politik/deutschland/2024-06/rheinmetall-auftrag-bundeswehr-milliarden&ved=2ahUKEwi9IsjikOyGAXU4B9sEHRr2CCIQxfQBKAB6BAgcEAE&usg=AOvVaw1kO2HW29HNpiDm55M0ji05](http://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.zeit.de/politik/deutschland/2024-06/rheinmetall-auftrag-bundeswehr-milliarden&ved=2ahUKEwi9IsjikOyGAXU4B9sEHRr2CCIQxfQBKAB6BAgcEAE&usg=AOvVaw1kO2HW29HNpiDm55M0ji05))?

#### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft**

60. Abgeordnete  
**Ina Latendorf**  
(Gruppe Die Linke)
- Welche Position nimmt die Bundesregierung zur Protokollerklärung von neun der 16 Bundesländer auf der Sonder-Agrarministerkonferenz vom 22. Mai 2024 ein, wonach das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz in seiner jetzigen Fassung aufzuheben ist (vgl. Endgültiges Ergebnisprotokoll der Sonder-Agrarministerkonferenz am 22. Mai 2024, Protokollerklärung 1 von 2 zu Punkt 6 der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen: Verzicht auf Tierhaltungskennzeichnungsgesetz, S. 14)?
61. Abgeordnete  
**Ina Latendorf**  
(Gruppe Die Linke)
- Welche finanziellen Mittel sind für die Tierhaltungskennzeichnung in einer für alle Nutztierarten in ihren sämtlichen Lebensphasen und mit den Tierwohl-Grundsätzen zu vereinbarenden gesetzlichen Regelung vorgesehen, vor allem vor dem Hintergrund einer bundeseinheitlichen Umsetzung?

62. Abgeordneter  
**Stephan Brandner**  
(AfD)
- Welche Maßnahmen beabsichtigt der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir zu ergreifen, um die Viehzüchter vor marodierenden Wolfsrudeln zu schützen ([www.bz-berlin.de/archiv-artikel/wolfsangst-erster-berliner-bauer-verkauft-alle-seine-schafe](http://www.bz-berlin.de/archiv-artikel/wolfsangst-erster-berliner-bauer-verkauft-alle-seine-schafe))?
63. Abgeordneter  
**Stephan Brandner**  
(AfD)
- Beabsichtigt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Maßnahmen zu ergreifen, um das Höfesterben von ca. 10.000 Betrieben pro Jahr zu verhindern, und falls ja, um welche Maßnahmen handelt es sich hierbei ([www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/agrarprognose-zahl-der-bauernhoefe-koennte-bis-2040-drastisch-auf-100-000-sinken-a-ce7a8930-3916-419f-aae5-722546194e25](http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/agrarprognose-zahl-der-bauernhoefe-koennte-bis-2040-drastisch-auf-100-000-sinken-a-ce7a8930-3916-419f-aae5-722546194e25))?
64. Abgeordnete  
**Astrid Damerow**  
(CDU/CSU)
- Zu welchem Ergebnis kommt die Bundesregierung nach der in ihrer Antwort auf meine Schriftliche Frage 96 auf Bundestagsdrucksache 20/11578 angekündigten Prüfung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, inwieweit von der Möglichkeit der weiteren Unterstützung der Fischerei auf Grundlage des angepassten „befristeten Rahmen[s] zur Krisenbewältigung und zur Gestaltung des Wandels“ (TCTF) Gebrauch gemacht werden kann?





